Pressemitteilung

Oktober 2007

Gefahren des Cannabiskonsum

Während der Sommerpause sind Meldungen durch die Presse gegangen, deren Inhalt wir Ihnen hier gerne zusammenfassen. Wissenschafter aus verschiedenen Ländern haben erneut nachweisen können, dass der Konsum von Cannabis das Risiko für schwerwiegende psychische Erkrankungen, vor allem bei jungen Menschen, deutlich erhöht.

Im ersten Fall hat eine Forschergruppe der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich die Daten der Ersteintritte in stationäre psychiatrische Einrichtungen während der letzten 30 Jahre untersucht. Dabei zeigte sich bei jungen Männern eine **auffällige Zunahme der Erkrankungsraten im Verlaufe der 90-er Jahre,** als der Konsum von Cannabis stark zunahm: Bei den 15- bis 19-Jährigen verdreifachte sich die Rate der Ersteintritte wegen psychotischer Erkrankungen innert weniger Jahre, bei den 20- bis 24-Jährigen verdoppelte sie sich.

In England ist eine Forschergruppe der Universität Bristol einer ähnlichen Fragestellung nachgegangen. Sie hat 35 in den letzten Jahren veröffentlichte Studien aus Europa, den USA sowie Australien detailliert analysiert und miteinander verglichen und ist zum Schluss gekommen, dass sich für Cannabiskonsumenten das **Risiko, an einer Psychose** (Schizophrenien, Halluzinationen, Wahnvorstellungen etc.) **zu erkranken, um rund 40% erhöhe.** Bei häufigem Cannabiskonsum erhöhe sich das Risiko sogar um 50 bis 200%.

Beide Forschergruppen haben ihre Untersuchungen in namhaften internationalen Fachzeitschriften veröffentlicht und halten nun fest, dass ihrer Meinung nach **genügend eindeutige Hinweise für schädigende Wirkungen** vorliegen, um die Bevölkerung und vor allem **Jugendliche vor Cannabiskonsum zu warnen.**

Neben der Tatsache, dass die heute erhältlichen **Cannabisprodukte** (Marihuana, Haschisch etc.) bis zu **20 mal stärker und gefährlicher** sind als noch vor einigen Jahren, sind die hier zusammengefassten Resultate Grund genug, um sich unmissverständlich **gegen die Liberalisierung/Legalisierung von Cannabis in der Schweiz einzusetzen.**

Markus Kündig Alt-Ständerat Vereinspräsident Simon Schenk Nationalrat, Vorstandsmitglied ehem. Eishockey-Nationaltrainer Giorgio Morniroli Dr. med. – Alt-Ständerat Vorstandsmitglied